

CARL GEISEN

Das Unternehmen Carl Geisen Technischer Großhandel & Industriebedarf mit Sitz in Trier ist Fachhändler für Industriebedarf, Arbeitsschutz und Berufskleidung. Sonderbeschaffungen von speziellen Produkten und individuellen Dienstleistungen, zum Beispiel im Bereich der Textilveredlung, sind die Stärken von Carl Geisen. Im Jahr 1892 wurde das Unternehmen gegründet und beschäftigt heute mehr als 40 Mitarbeiter.

» www.geisen.de



Berichte aus der Praxis

Zeit- und Kostenersparnis mit virtualisierten Desktops – Trierer Fachhandlung Carl Geisen setzt auf Datensicherheit vor Ort, mobil und bei Heimarbeitsplätzen

■ AUSGANGSPOSITION

Das Trierer Unternehmen Carl Geisen vertreibt mehr als 50.000 Produkte aus den Bereichen Industriebedarf, Arbeitsschutz und Berufskleidung. Die Kunden des traditionsreichen Fachhändlers kommen aus Industrie und Handwerk, aber auch Kommunen in Trier und Umgebung schätzen die fundierte Beratung und individuelle Dienstleistung wie beispielsweise in der Textilveredlung. Der gesamte Geschäftsverkehr wurde mit über 70 Personalcomputern (PCs) gemanagt, die einzeln administriert, gewartet und aktualisiert werden mussten.

■ ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Die IT-HAUS GmbH wurde mit der Aufgabe betraut, die gesamte IT des Unternehmens Carl Geisen auf den Prüfstand zu stellen, und die Ausrüstung auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Wesentliche Ziele waren die Vereinfachung der Administration durch die firmeneigenen EDV-Mitarbeiter und das Einsparen von Energiekosten durch ineffiziente EDV. Sowohl Mitarbeiter vor Ort, im Außendienst und an den Heimarbeitsplätzen sollten ihre Daten zentral bearbeiten und sichern können.

■ LÖSUNG

Die Überprüfung der vorhandenen IT-Ausstattung ergab, dass 55 User mit gleichen Hard- und Softwareanforderungen arbeiten. Davon ausgenommen waren die Kundenberater mit Laptops und weitere Arbeitsbereiche mit spezieller Software wie z.B. im Marketing, der Lohnabrechnung oder dem Personalmanagement. Sowohl die Arbeitsplätze vor Ort als auch die Notebooks greifen nun auf die beiden Terminalserver zu, deren Basis ein Cluster aus zwei Virtualisierungsservern ist. Fällt einer dieser beiden Microsoft HyperV Server aus, übernimmt automatisch der zweite Server (FailoverCluster) die Arbeit. Die beiden Terminalserver für die Standardprogramme der 55 ThinClients arbeiten im Network Load Balancing (NLB) Clustern. Durch einen Verteilalgorithmus für Lastenausgleich erreicht diese Lösung so eine bessere Verfügbarkeit. Auf einem dritten Terminalserver liegen spezielle Software und Anwendungen. Für die große Zahl an identischen Arbeitsplätzen wurden im Unternehmen selbst 55 ThinClients installiert, die Software auf den beiden Terminalservern ausführen.

■ VORTEILE

Die Einrichtung und Administration der zwei Terminalserver ist signifikant weniger aufwändig als die Wartung von zahlreichen Einzel-PCs, da Software

und Updates zentral eingespielt, Lizenzen zentral verwaltet und eventuelle Fehler zentral behoben werden können. Sowohl in der Anschaffung als auch im stromsparenden Betrieb sind die ThinClients weitaus günstiger als herkömmliche PCs. Bis zu 50% an Investitions- und 90% an Energiekosten können hier im Vergleich eingespart werden. Für die Nutzer ändert sich nichts, da sie sich wie gehabt anmelden und auf ihre Standardprogramme Zugriff haben. Der Support ist einfacher zu handhaben, da sich der Administrator direkt auf den Desktop des Users schalten kann.

■ NUTZEN

Das Unternehmen Carl Geisen profitiert durch die Lösung mit virtualisierten Desktops nicht nur von der damit erreichten Zeit- und Kostenersparnis, sondern in hohem Maße auch von einer immens gestiegenen Datensicherheit. Auf den Virtualisierungsservern können zum einen Daten nur noch zentral gespeichert werden und sind zudem durch das FailoverCluster gesichert. Backups werden regelmäßig und zentral automatisiert durchgeführt. *Max Boiko, Carl Geisen, Trier: „Fazit: Die Firma Geisen ist ein sehr zufriedener Kunde Ihres Hauses. Insbesondere ist auch der enge persönliche Kontakt zu den Herren Florian Schmitt, Stefan Igelmund und Peter Peters hervorzuheben. Also: Weiter so!“*

FAKTEN:

HARDWARE

5x 19" Server HP Proliant DL360/380
HP MSA 2000 Storage-System

SOFTWARE

MS Windows 2008 Server R2
MS Windows 2008 Server R2 mit integriertem HyperV
MS Windows 2008 Terminalserver (NLB-Cluster)

ENERGIEEINSPARUNG

Statt 55x 350W/h = 19,25KWh
(entspricht ca. 4€/h, ca. 40€/d, ca. 10000€/a)
jetzt 55x 15W = 0,825KWh (ca. 0,17€/h, ca. 1,7€/d, ca. 430€/a)